

# Pressemitteilung

17. Februar 2010



## Healthy Athletes® - Gesunde Athletinnen und Athleten bei den Special Olympics National Games 2010 in Bremen

Während der Special Olympics National Games vom 14. – 19. Juni in Bremen wird ein umfangreiches Gesundheitsprogramm für alle Athletinnen und Athleten angeboten. Das „Healthy Athletes® Programm“ gehört seit 1997 zu Special Olympics als weltweiter Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Seit seiner Einführung 2004 in Deutschland wurden bei nationalen und regionalen Spielen mehr als 12.000 Screenings von ca. 1.200 ehrenamtlichen Volunteers aus unterschiedlichen Gesundheitsberufen durchgeführt.

„Bei den National Games in Bremen wird das Gesundheitsprogramm im Zentrum der Spiele beim Weserstadion stattfinden“, teilte der regionale Koordinator, Dr. Matthias Spranger, auf der gestrigen Pressekonferenz in Bremen mit. Es werden alle sechs Healthy Athletes® Disziplinen vertreten sein und zum ersten Mal auch Health Spot als Disziplin zur Vermittlung von Fitness und gesunder Lebensweise angeboten. Die ca. 4.000 Screenings werden unter Leitung erfahrener Clinical Directors von ca. 290 ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Dabei sind neben 75 Ärzten, Zahnärzten, Podologen, Optometristen und Physiotherapeuten auch 150 Studenten und 65 weitere Volunteers aus Bremen und Oldenburg vor Ort.

Menschen mit geistiger Behinderung haben Probleme, ihren gesundheitlichen Zustand selbstständig zu beurteilen und mitzuteilen, erläuterte die SOD- Managerin des Healthy Athletes® Programms, Dr. Imke Kaschke (Berlin). Zudem tragen sie ein um 40% höheres Risiko für zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen, wie Übergewicht, mangelhafte Fitness, falsche Ernährung und Vitaminmangel, unbehandelte oder schlecht behandelte Sehschwäche, Hör- und Fußschäden aber auch Karies und Parodontalerkrankungen.

Sie sind auf spezielle medizinische Betreuung angewiesen, die sensibel auf ihre Bedürfnisse eingeht. Diese ist für Menschen mit geistiger Behinderung oftmals nicht gewährleistet, berichtete Sylvia Petrovic, Ergotherapeutin der Stiftung Friedehorst. „Es fehlt auf beiden Seiten die Zeit und Geduld. Sowohl die Athleten, als auch die Ärzte müssen auf diese komplexe Situation besser vorbereitet werden“, schildert Petrovic die Eindrücke ihres Berufsalltags. Dieses Problem greift Special Olympics



*Premium Partner von Special Olympics Deutschland*

durch die Einbindung vieler freiwilliger Mediziner am Healthy Athletes® Programm auf. „Die praktische Erfahrung steigert ihr Wissen und ihre Kompetenz und baut gleichzeitig Berührungspunkte in der Zusammenarbeit mit Special Olympics Athleten ab“, ergänzte Dr. Imke Kaschke.

Als Multiplikatoren tragen sie ihre Kenntnisse in ihre unterschiedlichen Bereiche weiter. Diese Nachhaltigkeit erhofft sich auch der pensionierte Bremer Klinikdirektor Dr. Klaus Albrecht, der im Juni das Healthy Athletes® Programm vor Ort unterstützen wird: „Ich wünsche mir, dass sich der Fokus nicht nur in der Veranstaltungswoche auf dieses tolle Programm richten wird, sondern dass alle Beteiligten ihre gewonnenen Erfahrungen mit in die Arztpraxen, Universitäten und Einrichtungen nehmen und sie wiederum an andere Menschen weiter geben.“

Die Bremer Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Ingelore Rosenkötter, dankte in ihrem Grußwort dem gesamten National Games-Team um OK-Präsident Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke und Projektleiter Christian Dirbach für eine weitere Großveranstaltung in Bremen nach dem Kirchentag 2009. Sie zeigte sich vom Healthy Athletes® Programm sowie dem Engagement der freiwilligen Helfer sichtlich beeindruckt. Aktuell sprach sie sich für die Förderung von barrierefreien Arztpraxen in Bremen aus.

Seit der offiziellen globalen Einführung von Healthy Athletes® 1997 konnte das Programm weltweit in den sechs Gesundheitsdisziplinen auf- und ausgebaut werden. 500.000 Gesundheitsscreenings sind bis heute in 90 Ländern mit mehr als 76.000 freiwilligen Helfern aus den jeweiligen Gesundheitsberufen durchgeführt worden. Die Finanzierung der Healthy Athletes® Screenings erfolgt – auch in Deutschland - zurzeit mit ca. 80% aus Mitteln des Center for Disease Control der USA sowie für das Opening Eyes Programm durch den Lions Club International.

Das Healthy Athletes® Programm umfasst folgende Bereiche:

- **Fit Feet** Fußdiagnostik
- **Fun Fitness** Physiologisches Bewegungsverhalten
- **Health Promotion** Beratung zur gesunden Ernährung und Lebensweise
- **Healthy Hearing** Untersuchungen des Hörvermögens
- **SO-Lions Club International Opening Eyes** Untersuchung der Sehkraft
- **Special Smiles** Zahnärztliche Untersuchungen, Anleitung zur Zahnpflege

Weitere Informationen: [www.specialolympics.de](http://www.specialolympics.de) und [www.nationalgames.de](http://www.nationalgames.de)



*Premium Partner von Special Olympics Deutschland*